

An einem aufgeschichteten Stapel Holz wird den Kindern die Holzmenge von einem Raum-Meter erläutert. Dieser Stapel kann mit Zeitmessung umgestapelt werden, so bleibt die Vorstellung von einem Raum-meter Holz lebhaft in Erinnerung.



1 Raum-Meter-Holzstapel

Baumstämme zum Balancieren

III Allgemeine Informationen:

Zum Abschluss einer Försterwanderung im Kinderwald können die Kinder am Lagerfeuer eine mitgebrachte Wurst oder Brötchen am Stock braten und mit dem Förster plaudern.

(Feuer darf aber nur im Beisein des Försters angezündet werden!)

Feste „Treffpunkt Kinderwald“ – Termine in jedem Jahr sind der 30. April und der 30. Oktober!

Weitere Termine und Terminvereinbarungen über die Revierförsterin,

Frau Monika Stiehl (Tel.: 0152 01587521,
E-Mail: monika.stiehl@lfb.brandenburg.de).



GPS-Adresse:
15748 Märkisch Buchholz / Alte Berliner Straße 1

Impressum

Herausgeber:
Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft des Landes Brandenburg
E-Mail: pressestelle@mlul.brandenburg.de

Redaktion:
Landesbetrieb Forst Brandenburg
Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Fotos: Landesbetrieb Forst Brandenburg
Druckerei: Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg
1. Auflage: 1.000 Exemplare
Oktober 2016



Waldpädagogik in Brandenburg

**Kinderwald
Märkisch Buchholz**



Kinderwald Märkisch Buchholz

I Einleitung:

Der Landesbetrieb Forst Brandenburg hat diesen Kinderwald im Rahmen der Waldpädagogik eingerichtet. Er ist teilweise gezäunt, aber für Besucher jederzeit frei zugänglich. Auch auf dem Gelände des Kinderwaldes gilt das Landeswaldgesetz, was unter anderem bedeutet, dass das Betreten des Waldes auf eigene Gefahr geschieht und Hunde stets an der Leine zu führen sind.



Der Kinderwald ist ein waldpädagogisches Projekt der Oberförsterei Königs Wusterhausen in Zusammenarbeit mit der Landeswaldoberförsterei Hammer. Er wurde auf dem im Krieg zerstörten Gehöft der ehemaligen Försterei Buchholz errichtet. An der Dahme gelegen, mit einer großen Anzahl an verschiedenen Bäumen und Sträuchern, die überwiegend vom früher dort lebenden Förster gepflanzt worden sind, lädt er zum Verweilen ein.



II Angebote:

Es wurden speziell für die Bedürfnisse von Kindern eine Schutzhütte, Baumstämme zum Klettern und Balancieren, ein Wald-Theater, ein Hochsitz und Bänke fürs Picknick gebaut.



Wald-Sandkasten

Wald-Theater

Die Kellerruine des ehemaligen Forsthauses wurde mit Sand gefüllt und dient als Wald-Sandkasten. Hier können die Kinder kreativ Naturbilder gestalten, Sandburgen bauen, und die Kleinsten können mit Buddelformen (bitte selbst mitbringen) ausgiebig im Sand spielen.

In dem kleinen Wald-Theater am Hang können Kinder ihre eigenen Theaterstücke aufführen und so die Zuschauer begeistern.

Wer Ambitionen oder Möglichkeiten zum Aufführen von kleinen Theaterstücken hat, kann nach vorheriger Anmeldung diese Anlage benutzen.

Ein Bienen-Schaukasten ermöglicht einen spannenden Einblick in das Innere eines Bienenstockes. Die fleißigen Bienen können beim Anlegen ihrer Brut und Weitergabe des gesammelten Nektars beobachtet werden, der in den Waben dann als Honig eingelagert wird.



Bienen-Schaukasten

Daneben ermöglicht ein „Insektenhotel“ vielen heimischen Insektenarten Unterschlupfmöglichkeiten in verschiedenen Naturmaterialien.



Insektenhotel

Wald-Litfaßsäule

Eine Wald-Litfaßsäule aus dem Stamm einer meterdicken Eiche mit „Hut“ ist gespickt mit Kinderzeichnungen. Diese Eiche wartet auf weitere fantasievolle Bildeindrücke.

Ein 12 m langes Tau lädt zum entlanghängeln ein, wer mutig ist mit geschlossenen Augen oder barfuß. So kann man den Waldboden fühlen, die Geräusche und Düfte des Waldes auf sich einwirken lassen.

Informationstafeln vermitteln Einblicke in die vielfältigen Aufgaben der Forstwirtschaft, zeigen Zusammenhänge zur Jagd, natürliche Vorgänge in Natur und Landschaft, Tiere des Waldes sowie Gefahren im und für den Wald.



Informationstafel

Lesesteinhaufen

Ein Lesestein-Haufen in sonniger Lage erwärmt sich tagsüber und bietet nachts wärmenden Unterschlupf für Eidechsen, andere Kriechtiere und Insekten. Im Winter können Teilbereiche des Kinderwaldes prima zum Rodeln genutzt werden.